

MÖDLINGER ZUKUNFTSPROGRAMM 2025-2030





INHALT

Einleitung	4
Unsere Zukunftscoalition	6
Transparenz & politischer Prozess	8
Budget & Verwaltungsreform	10
Digitalisierung & Verwaltungsinnovation	12
Stadtentwicklung & Klimaschutz	14
Mobilität & öffentlicher Raum	18
Jugend & Freizeit	22
Belebung der Innenstadt und Mödliner Wirtschaft	24
Stadtbad	25
Sozialen Zusammenhalt, Gesundheit und Miteinander fördern	26
Kultur	28

Das hier präsentierte Zukunftsprogramm enthält die Punkte, die jedenfalls in den kommenden fünf Jahren umgesetzt werden sollen. Wir verstehen unser inhaltliches Programm jedoch nicht als abgeschlossen. Vor allem durch den Dialog mit den Bürger*innen werden weitere Inhalte auf die Agenda der Zukunftscoalition kommen, die partnerschaftlich diskutiert und gemeinsam umgesetzt werden. In diesem Sinne freuen wir uns auf eine fruchtbare Koalition mit den Mödliner*innen zur positiven Weiterentwicklung unserer Heimatstadt.



GEMEINSAME VISION: LEBENSQUALITÄT FÜR ALLE

*Mödling bekommt eine Vorreiterrolle:
Eine bunte, vielfältige, moderne und
lebendige Stadt, die soziale Gerechtigkeit
mit Umwelt- und Klimaschutz und
kultureller Vielfalt verbindet.*

EIN NEUES POLITISCHES KLIMA IN MÖDLING: WIR GESTALTEN GEMEINSAM!

Wir haben auf Basis einer Stimmenmehrheit im Mödliner Gemeinderat ein Arbeitsübereinkommen für die kommende Gemeinderatsperiode abgeschlossen. Das Ziel der Übereinkunft ist eine vielfältige, bunte, moderne und lebendige Stadt, die gemeinsam von gleichberechtigten Partner*innen ohne ideologische Grabenkämpfe geführt wird.

Im Vordergrund der Zusammenarbeit steht echte Sachpolitik für Mödling. Es geht darum, die Stadt neu zu gestalten – mit Bürger*innenbeteiligung und einem auf die Zukunft ausgerichteten Politikstil. Um diese Zukunftspolitik auf eine breitere Basis zu stellen und die Fortschritte für die Stadt abzusichern, ist eine breite Zusammenarbeit mit allen im Gemeinderat vertretenen Parteien das Ziel der Zukunftscoalition.



UNSERE ZUKUNFSKOALITION GEMEINSAM FÜR MÖDLING

Wir schlagen dem Gemeinderat in der
konstituierenden Sitzung unser Team
für Mödling vor:



Das Bürgermeister*innen-Duo der Mödliner Zukunftskoalition: **Silvia Drechsler** und **Rainer Praschak**



Stephan Schimanowa
Stadtrat für Soziales, Kultur
Generationen und Gesundheit



Nicolina Mitevski
Stadträtin für Schulen, Kinder-
gärten, Familie und Frauen



Markus Gilly
Stadtrat für städtische
Betriebe und Infrastruktur



Barbara Kreuzer
Stadträtin für Personal,
Verwaltungsinnovation,
Digitalisierung und
Bürgerservice



Tim Pöchhacker
Stadtrat für Mobilität,
öffentlichen Raum und
Einsatzorganisationen



Rainer Praschak
Stadtrat für Stadtentwicklung,
Klima- und Umweltschutz

TRANSPARENZ & POLITISCHER PROZESS

Die Politik der Zukunftscoalition kann nur unter **Einbeziehung der Bevölkerung** funktionieren. Wir kommunizieren daher mit den Bürger*innen **offen und transparent**, binden sie ein und gestalten politische Entscheidungsprozesse so, dass diese für alle nachvollziehbar sind.



- >> Die Stadt kommuniziert mit ihren Bürger*innen **offen und transparent**.
- >> Wir forcieren Bürger*innenbeteiligung in der Stadt und gründen 2025 einen **Mödlinger Zukunftsrat** zur Diskussion über Visionen und Ideen für das Mödling von morgen. Dieser wird
 - + repräsentativ und per Zufallsgenerator besetzt
 - + professionell begleitet
 - + von externen Profis in verschiedenen Fachgebieten laufend unterstützt und
 - + bindet auch wichtige zusätzliche Stakeholder*innen ein.
 Der Bürger*innenrat trifft dabei keine Entscheidungen, sondern bereitet diese vor.
- >> Die Zukunftscoalition bringt das **Bürger*innenservice** und Sprechstunden mit **Lokalpolitiker*innen in alle Stadtteile**. Das erste Pilotprojekt einer dezentralen Bürger*innenanlaufstelle wird in der Schöffelstadt umgesetzt.
- >> Für leitende Positionen in der Stadtverwaltung wird es weiterhin Hearings unter Führung eines **externen Personalberatungsunternehmens** geben.
- >> Wir schaffen ein **Online-Monitoring der Umsetzung des Regierungsprogramms** auf einer dafür von beiden Parteien gemeinsam betriebenen Homepage.
- >> **Gemeinderatssitzungen** werden in Zukunft **live gestreamt**, um Entscheidungen des Gemeinderates für Bürger*innen nachvollziehbar zu machen.
- >> Das vorläufige **Gemeinderatsprotokoll** wird zeitnah **online** gestellt, damit Bürger*innen sich über die aktuellen Beschlüsse informieren können.
- >> Die **Gemeinderatssitzungen** sollen für **Besucher*innen** offener gestaltet werden.
- >> **Doppelfunktionen** zwischen Gemeindebediensteten und Gesellschaften ohne eindeutigen Mehrwert und Qualifizierung werden **abgeschafft**.
- >> Um die Qualität der politischen Arbeit des Gemeinderats zu heben, wird es unter der Zukunftscoalition **keine Doppelsitzungen** des Gemeinderates mehr geben, die für Bürger*innen keinen Mehrwert bieten. Darüber hinaus nehmen wir uns zukünftig für jeden Punkt die notwendige **Zeit zur Diskussion** im Gemeinderat.



BUDGET & VERWALTUNGSREFORM

*Mödling ist eine wunderschöne und lebenswerte Stadt mit einem vielfältigen Freizeit- und Kulturangebot, in der die kommunale Daseinsvorsorge funktioniert. Um diese Vorzüge weiter bieten zu können, braucht es jedoch ein **zukunftsiches Budget und eine bürger*innen- und serviceorientierte Verwaltung**.*

- >> Unser angestrebtes Ziel für die Zukunft ist, angepasst an die äußeren Rahmenbedingungen, eine deutliche **Reduzierung der Neuverschuldung** mit dem langfristigen Ziel einer Null-Nettoneuverschuldung.
- >> Der notwendige **Konsolidierungsprozess** wird durch **externes Consulting** begleitet.
- >> Sofern die gesetzliche Möglichkeit dazu geschaffen wird, werden wir eine **Zweitwohnsitzabgabe** einführen.
- >> Die Verwaltung unter Verantwortung der Zukunftscoalition ist eine, die ermöglicht und nicht verhindert.
- >> Wir evaluieren die Arbeit der Abteilungen der Gemeindeverwaltung und deren Zuständigkeiten mit dem Ziel, bei Bedarf **Strukturen anzupassen** bzw. zu verbessern. Dabei werden die unterschiedlichen Aufgaben in einem Manual beschrieben und den Abteilungen, Referaten und den vorgesehenen Verwaltungsmitarbeiter*innen zugeordnet.
- >> Im Sinne eines **Personalentwicklungskonzeptes** für die Gemeindebediensteten werden wir die fachliche Expertise in den Fachabteilungen und die Weiterbildung der Mitarbeiter*innen insgesamt fördern.
- >> Wir setzen im Gemeindedienst eine moderne und **flexible Arbeitszeitregelung** (Gleitzeit + Kernzeit) und eine **moderne Home-Office-Regelung** um.
- >> In den städtischen Betrieben, den Gesellschaften der Stadt und am Stadtamt wird auf Basis des Arbeitszeitgesetzes eine **moderne und ortsunabhängige Zeiterfassung** eingeführt.
- >> Wir forcieren in zusätzlichen Bereichen eine **gemeindeübergreifende Zusammenarbeit** und denken in diesem Zusammenhang die Gründung eines **Gemeindeverbands für die Kläranlage** an.

- >> Im Sinne der budgetären Effizienz wird der **Fuhrpark der Stadt evaluiert**. Wir implementieren ein vorausschauendes abteilungs- und betriebeübergreifendes Beschaffungsmanagement.
- >> Wir überprüfen ergebnisoffen die **Wirtschaftlichkeit der Gesellschaften** im Eigentum der Stadt:
 - + Mödling Wohnen GmbH
 - + Stadtgemeinde Mödling Betriebsgesellschaft m.b.H.
 - + City Management Mödling GmbH
 - + Mödliner Saubermacher GmbH
 - + Kommunale Sicherheits- und Service Mödling GmbH
- >> Wir positionieren die **Stadtgemeinde Mödling als Ausbildungsbetrieb** und nehmen so auch die besondere Verantwortung als öffentliche Hand wahr. Dazu soll rasch evaluiert werden, welche **neuen und innovativen Lehrberufe** die Stadt anbieten kann. (z. B. Klimagärtner*in)
- >> Wir passen die Gebühren kontinuierlich an die Inflation an, gleichmäßig verteilt über die gesamte Periode. Außerdem überprüfen wir neue Einnahmemöglichkeiten für die Stadt.
- >> Wir werden in folgenden Bereichen nicht sparen, gewährleisten aber weiterhin eine **effiziente Führung**:
 - + Haus der Jugend jedenfalls im aktuellen Umfang und am aktuellen Standort erhalten
 - + Stadttheater als Ganzjahresbetrieb erhalten
- >> Unter der Zukunftscoalition werden **keine** raumplanerisch sowie für leistbaren Wohnraum **strategisch wichtigen Gebäude und Grundstücke verkauft**.
- >> Wir erhalten die Vereinsförderungen, führen jedoch zwecks effizienter Mittelverwendung **Förderrichtlinien** ein.
- >> Beim **Mödliner Zivilschutz-Team** prüfen wir eine **engere Verzahnung mit der Feuerwehr**, um Doppelgleisigkeiten zu vermeiden.
- >> Die in der letzten Gemeinderatsperiode eingeführte Regelung der Tarife und Förderungen von Naturalleistungen wird mit dem Ziel evaluiert, **Vereine und Institutionen bei der Belebung der Stadt zu unterstützen**.



- >> Wir **digitalisieren Förderansuchen** konsequent und schließen uns – wenn möglich – an bestehende Plattformen anderer Gebietskörperschaften an.
- >> Die **Stadtwebsite wird modernisiert**, dabei achten wir auch weiterhin auf Barrierefreiheit.
- >> Alle Mitarbeiter*innen und Referate werden im Sinne von **serviceorientierter Kommunikation, Konflikt- und Krisenmanagement geschult**.
- >> Unter der Zukunftscoalition bekennt sich die Stadtgemeinde Mödling zu **gendergerechter Sprache auf allen Kanälen** der Stadt.
- >> Es wird ein **gemeinsamer Social-Media-Auftritt der Stadt** implementiert, der alle bisherigen Angebote auf verschiedenen Plattformen ersetzt. Dafür soll ein*e Social-Media-Manager*in angestellt werden.
- >> **Neue Wege und Kanäle der Kommunikation mit Bürger*innen** werden wir bei rechtlicher Machbarkeit etablieren: z. B. WhatsApp-Broadcasts, eventuell mit der Möglichkeit, verschiedene Kategorien zu abonnieren (z. B. nur Sicherheitsrelevantes oder Veranstaltungen).
- >> Bei allen Digitalisierungsprojekten berücksichtigen wir auch die **Interessen von Bürger*innen**, die keine digitalen Angebote nutzen.

DIGITALISIERUNG & VERWALTUNGSINNOVATION

*Die Stadt Mödling unter der Zukunftscoalition setzt auf eine **moderne Verwaltung**, die **effizient, bürgernah** und **transparent** arbeitet. Unser Ziel ist es, Prozesse zu vereinfachen, die Interaktion mit den Mödliner*innen zu verbessern und digitale Innovationen dort zu nutzen, wo sie echten Mehrwert schaffen. Gleichzeitig stellen wir sicher, dass niemand ausgeschlossen wird und analoge Alternativen weiterhin zugänglich bleiben.*



STADTENTWICKLUNG & KLIMASCHUTZ

Um Lebensqualität für alle zu ermöglichen, braucht es eine **nachhaltige und klimabewusste Politik**. Wir werden daher **Grünräume sichern, klimagerechtes Bauen fördern** und die **Stadtentwicklung** insgesamt im Sinne der in Mödling lebenden Menschen und des Klimaschutzes gestalten. Dabei haben wir auch immer die **Schaffung von leistbarem Wohnraum** im Blick.

>> Wir setzen uns für flächendeckenden Baumschutz ein.

>> Wir erarbeiten eine **zeitnahe Vision für die Entwicklung folgender Gebäude** im Eigentum der Stadt oder ihrer Gesellschaften:

- + Fischermühle
- + Bestattung
- + Pfarrgasse 9
- + Altes Finanzamt
- + Brühler Straße 21
- + Stadttheater-Haus
- + Mesnerhaus



>> Weitere **wichtige Stadtentwicklungsprojekte** werden fortgesetzt:

+ Leiner-Gebäude

Der laufende Prozess wird abgeschlossen, da dieser ohne wirtschaftlichen Schaden für die Stadtgemeinde Mödling nicht mehr geändert werden konnte. Auf die bestmögliche Gestaltung des Straßenverlaufs (Radwege, Durchwegung) wird jedenfalls Rücksicht genommen. Ziel ist, die im Prozess definierten Qualitätskriterien zu berücksichtigen. Unter anderem werden die Belebung der Erdgeschoßzonen durch hochwertige Gestaltung forciert, Stellplätze unterirdisch untergebracht, hochwertige Freiräume hergestellt und sichergestellt, dass wichtige Sichtachsen erhalten bleiben.

+ Herz-Jesu-Areal

Weiterführung des gestarteten Prozesses zur Stadtentwicklung rund um das Herz-Jesu-Areal mit dem Ziel, Herz-Jesu als Begegnungs- und Seelsorgeort zu erhalten und weitere Potentiale in Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde zu heben.

+ Jägerhausgasse

Weiterführung des gestarteten Prozesses zur Grätzelenwicklung in der Vorderbrühl mit unbedingtem Augenmerk auf Etablierung von konsumfreien Räumen, Begegnungsorten mit Konsummöglichkeiten ...

+ Aichelin-Gründe

Weiterführung des gestarteten Prozesses zur Entwicklung der Aichelin-Gründe mit Berücksichtigung der Qualität für die Mödliner Bevölkerung. Erhalt des Skateplatzes, Durchwegungen, Etablierung von New Industries und Sicherstellung einer Bahnquerung für Fußgänger*innen und Radfahrer*innen in bestmöglicher Qualität.

+ „Fleischmann“-Gründe

Fortführung des kooperativen Planungsverfahrens

+ Föhrenhof

Wir bekennen uns dazu, den Föhrenhof als Gastronomiestandort zu erhalten.





- >> Wir betreiben eine **aktive Bodenpolitik** und haben dabei stets die Qualitäten für die Öffentlichkeit im Blick.
- >> Das Immobilienportfolio der Stadtgemeinde Mödling und ihrer Gesellschaften soll dahingehend entwickelt werden, dass **leistbarer Wohnraum und neue, innovative Arbeitsplätze** ermöglicht werden. Dabei werden jedenfalls die Baukulturellen Leitlinien berücksichtigt und der Gestaltungsbeirat eingebunden.
- >> Wir **fördern Barrierefreiheit und generationenübergreifendes Wohnen**.
- >> Wir schaffen **leistbaren Wohnraum** (Mietwohnungen ohne Kaufoption).
- >> Die bestehenden **Betriebsgebiete in Mödling** werden **erhalten und entwickelt**.
- >> Die **Baukulturellen Leitlinien** werden noch **konsequenter angewendet** und deren Wirkung evaluiert.
- >> Bei jedem Projekt mit Involvierung der Stadt wird ein **Gestaltungswettbewerb** stattfinden.

- >> Die Grundlagen des Gestaltungsbeirates werden dahingehend überarbeitet, dass zukünftig beispielsweise ein*e **Freiflächenplaner*in** sowie ein*e **Expert*in für Klimaschutz** Teil des Gestaltungsbeirates sind.
- >> Die Expertise des Bauamtes wird mit Erfahrungen im Bereich **Freiflächen/Landschaftsarchitektur** als Ergänzung und als Schnittstelle zwischen **Gärtnerei und Bauamt** erweitert.
- >> Folgende Änderungen im Flächenwidmungs- und Bebauungsplan werden angestrebt:
 - + **Stellplatzverpflichtung** weiter reduzieren
 - + Überprüfung, ob komplett **unversiegelte Flächen** verordnet werden können
- >> Um neue zentrumsnahe Parkplätze zur Verfügung zu stellen, prüfen wir Möglichkeiten einer **öffentlichen Tiefgarage**.
- >> Wir gehen aktiv auf Supermärkte bzw. die Eigentümer*innen der Flächen zu, um die optimale Höhenentwicklung und **Mehrfachnutzung der Gebäude** und Parkplätze zu prüfen.
- >> Unser Ziel ist, ein **Raumplanungs-Studienprojekt** nach Mödling zu bringen, um die von den Studierenden gewonnenen Erkenntnisse und Konzepte nutzen zu können.
- >> Wir untersuchen die Auswirkungen der **Salzstreuung** und mögliche **Alternativen** mit dem Ziel, Salz zum **Schutz von Tier- und Pflanzenwelt** zu ersetzen.
- >> Wir nehmen **KEM- und KLAR-Regional-Förderungen** in Anspruch und setzen die dahinter liegenden Ziele um.
- >> Wir **pflanzen** an strategischen Punkten auch bereits **ältere Bäume**.
- >> Wir **informieren Bürger*innen** proaktiv, wenn Bäume im öffentlichen Raum gefällt werden müssen.
- >> Wir bewerben **Patenschaften von Bürger*innen für Grünflächen** und Bäume und bieten den Pat*innen Beratung und Unterstützung der Stadtgärtnerei an.
- >> Das **e5-Programm** wird von uns verstärkt gelebt.
- >> Wir bekennen uns zum **örtlichen Entwicklungskonzept**.

MOBILITÄT & ÖFFENTLICHER RAUM

*In unserer Politik hat der öffentliche Raum in Mödling Priorität, weil er das tägliche Leben aller Bürger*innen prägt und eine **zentrale Rolle für Umwelt, Mobilität und soziale Begegnung** spielt. Erstmals bündeln wir die damit zusammenhängenden Kompetenzen der Stadt. Durch diese Aufwertung kann eine gezieltere Gestaltung und Nutzung öffentlicher Flächen erfolgen, um **Aufenthaltsqualität, Verkehrssicherheit und Nachhaltigkeit** zu verbessern.*

- >> Wir gestalten das **Tankstellenareal** unter Einbeziehung des Umfeldes konsequent als **Grün- und Freizeitoase** neu. Nach Amtsantritt evaluieren wir rasch die momentanen Gestaltungselemente und überarbeiten diese. Dabei beteiligen wir die Bürger*innen und setzen das Gesamtprojekt in Phasen um.
- >> Mit einem **neuen Verkehrskonzept** für Mödling auf Basis existierender Teilkonzepte gestalten wir unter Einbeziehung der Bürger*innen die **Zukunft der Mobilität und des öffentlichen Raums** in Mödling. (Das letzte Gesamtverkehrskonzept stammt aus dem Jahr 2003.)
- >> Der **öffentliche Raum** wird mit Augenmaß unter Priorisierung von Grünraum/Bäumen, aktiver Mobilität und öffentlichen Verkehrsmitteln **überarbeitet**.
- >> Es werden mehrere **kleine Plätze** in unterschiedlichen Grätzeln **entsiegelt** und zu Grünoasen neu gestaltet.
- >> Wir setzen das Projekt „**Mödlinger Mosaik**“ um, indem wir gemeinsam mit Bürger*innen festlegen, wie der **öffentliche Raum und das Stadtmobiliar** gestaltet werden.
- >> Bei Straßenbauprojekten wird der Unterbau - sofern möglich - nach dem **Schwammstadtprinzip** hergestellt. Neu gesetzte Stadtbäume erhalten ausreichend Platz.



- >> Für **Stadtbäume** wird ein **Monitoring** eingerichtet.
- >> Wir setzen einen **sensiblen Umgang mit Straßengrün** durch externe Unternehmen bei Baustellen um (beispielsweise durch Pönalen).
- >> Auch in Zeiten knapper Budgets **pflanzen wir Bäume** in Straßenabschnitten neu, die in der näheren Zukunft nicht saniert werden. Dabei berücksichtigen wir innovative technische Möglichkeiten für Baumpflanzungen im Bereich von Einbauten und greifen dabei auf Erfahrungen aus anderen Städten zurück.
- >> Wir stoßen direkt 2025 in einem zu gründenden Mödlinger Zukunftsrat eine **ergebnisoffene Diskussion über die Parkplätze** in der Stadt an.
- >> Noch 2025 führen wir zur Lösung der Parkplatzsituation in der Schöffelstadt und rund um die HTL eine sozialverträgliche **Parkraumbewirtschaftung** ein.
- >> Wir **vereinheitlichen** bestehende **Kurzparkzonen-Modelle** und füllen Lücken.
- >> Wir **bauen des Radnetz weiter aus** und schließen im Falle einer positiven Überprüfung bei folgenden Straßen vorhandene Lücken :
 - + Brühler Straße (Fertigstellung Vorderbrühl bis Kursalon)
 - + Wiener Straße (Bahnbrücke - Duursmagasse)
 - + Payergasse (ab Restituta-Gasse) - Buchberger-Gasse (bis Passauer Gasse)
 - + Fortführung Mehrzweckstreifen Gabrieler Straße im Rahmen der Entwicklung des Leinerareals
 - + Grutschgasse (Quellenstraße bis Technikerstraße)
 - + Quellenstraße (Guntramsdorfer Straße bis Kindergarten / Gumpoldskirchner Straße)
 - + Guntramsdorfer Straße (Neusiedler Straße bis Technikerstraße)
 - + Südtiroler Gasse (bis Weißes-Kreuz-Gasse)
 - + Perspektive bei einer Sanierung: Schillerstraße



- >> Die Zukunftscoalition **verbessert** durch folgende Projekte die **Situation der Radfahrer*innen** in der Stadt:
 - + Gschmeidler-Promenade: Vorrang für Radfahrer*innen
 - + Vision einer Rad-Unterführung beim Mödlingbach Höhe Schulweg
 - + Errichtung der ersten Fahrradstraßenzone Mödlings unter Berücksichtigung der jeweiligen Verkehrssituation
- >> Im öffentlichen Verkehr werden wir ein Gesamtkonzept für alle Angebote entwickeln. Dabei überprüfen wir das aktuelle **Citybus-Konzept**. Eine mögliche Überarbeitung erfolgt mit Elektromobilität und unter bestmöglicher Einbeziehung aller Stadtteile sowie im **30-Minuten-Takt** (evtl. erreicht durch Überlagerungen mehrerer Linien). Weiters prüfen wir ergebnisoffen Angebote an Samstagen sowie einzelne **Nachtverbindungen** nach der Nacht-S-Bahn als Nachfolgelösung des Postbus-Shuttles.
- >> Wir sind ein starker Partner bei der Entwicklung des **Bahnhofes als zentraler Verkehrsknotenpunkt** mit Aufenthaltsqualität und reduzieren Umwegfahrten der Linienbusse (Demelgasse, Bachgasse) – Horizont 2030+
- >> Für das derzeitige Mikro-ÖV-Angebot „**Postbus Shuttle**“ setzen wir uns gemeindeübergreifend für eine sinnvolle **Nachfolgelösung** ein.
- >> Wir schaffen zusätzliche Sharing-Angebote für **E-Carsharing** und **Nextbike**.
- >> Folgende **Umgestaltungsprojekte** werden von der Zukunftscoalition forciert:
 - + im Bereich Freiheitsplatz: Begegnungszone/Verkehrsberuhigung von der Lerchengasse bis zur Badstraße; Niveau erhöht auf das der Fußgängerzone, Verbot von Schwerverkehr an dieser Stelle, wenn juristisch möglich; inklusive Konzept für Begrünung
 - + Erweiterung der FUZO um Teile der Babenberggasse
 - + Überprüfung zwecks weiterer Verkehrsberuhigung in der Pfarrgasse bis zur Kirche und in der Demelgasse (im Falle der Demelgasse: Horizont 2035)
 - + klimafitte innere Wienerstraße (adaptierte Umsetzung laut Studie)

- >> In Zusammenhang mit dem **viergleisigen Ausbau der Südbahn** arbeiten wir zur Attraktivierung und Belebung der Stadt an einer Zukunftsperspektive, wie die **Hauptstraße deutlich verkehrsberuhigt** werden kann. In Vorbereitung dessen führen wir periodische Veranstaltungen auf einer verkehrsberuhigten Hauptstraße durch. Konkret soll ein **Straßenfest** im Rahmen von „150 Jahre Mödling“ organisiert werden.
- >> **Schulvorplätze** werden weiter **verkehrsberuhigt und begrünt**.
- >> Wir führen eine **Schulweganalyse** durch und setzen die sich daraus ergebenden Maßnahmen um.
- >> Das Konzept „**Stadt der kurzen Wege**“ wird von uns weiter umgesetzt:
 - + kontinuierliche Umsetzung der Maßnahmen vom Fußgänger*innencheck / Masterplan Gehen
 - + Durchwegung Schulsportzentrum und Begrünung Jakob-Thoma-MS-Innenhof
 - + Durchwegung (Fuß- und Radweg) Windtalgasse
 - + Fuß- und Radverbindung zwischen Grenzgasse und Dr.-Otto-Füster-Gasse
 - + Fuß- und Radverbindung zwischen Südtiroler Gasse und Bahnhof
- >> Als Stadt nehmen wir diverse **Förderungen für aktive Mobilität** in Anspruch.
- >> Die **Straßenbeleuchtung** wird evaluiert und weiter verbessert (Lichtintensität, Bewegungsmelder)



STADTBAD

Das **Stadtbad Mödling** ist eine zentrale Freizeiteinrichtung in Mödling. Unser Ziel ist es, dass dieses Angebot auch **zukünftigen Generationen** zur Verfügung steht. Gerade in Ferienzeiten ist das Stadtbad auch ein **wichtiges Erholungsangebot** für Nutzer*innen, die sich keinen Urlaub leisten können. Für die Schulstadt Mödling ist es zudem eine **zentrale Sporteinrichtung**.

- >> Wir bekennen uns zur Erhaltung des Stadtbades als **Freibad, Hallenbad und Erholungsraum**.
- >> Das Stadtbad Mödling ist insgesamt in einem baulich desolaten Zustand und benötigt jedenfalls **umfassende Investitionen**, die die Stadt keinesfalls alleine tragen kann. Aufgrund der Tatsache, dass ein großer Anteil der Besucher*innen aus den umliegenden Gemeinden kommt, ist unser Ziel, sowohl die Gemeinden des Bezirks Mödling als auch das Land für ein **größeres Entwicklungsprojekt** zu gewinnen.
- >> Es wird eine **Expert*innengruppe** installiert, die die Stadtregierung berät und bis zum Ende des ersten Quartals 2026 ein Betriebskonzept für das Mödliner Stadtbad vorlegt.
- >> Nach der Saison 2024/25 findet eine **umfassende Evaluierung** hinsichtlich des Fortbestands des Eislaufplatzes statt.

BELEBUNG DER INNENSTADT UND MÖDLINGER WIRTSCHAFT

Die Mödliner Innenstadt und insbesondere die **Fußgänger*innenzone** sind das **Herz unserer Stadt**. Als Zukunftscoalition werden wir daher im Austausch mit den Wirtschaftstreibenden alles unternehmen, um die **Innenstadt noch mehr zu beleben**.

- >> Wir schaffen am Freiheitsplatz den **Mödliner Naschmarkt**.
- >> Wir nutzen **leerstehende Lokale und Flächen** durch **Zwischennutzungen**.
- >> Ein zweiter **Pop-up-Store** wird interessierten Start-ups zur Verfügung gestellt.
- >> Das **City-Management** wird professionalisiert und aufgewertet, so dass es diesem Namen auch gerecht wird. Dabei nehmen wir uns erfolgreiche Städte in ähnlicher Größe zum Vorbild. Das neue City-Management erhält **neue, eigenständige Aufgaben** und ein **eigenständiges Budget**.
- >> Wir beweisen Mut, **neue Veranstaltungen** zu ermöglichen oder **kreative Ansätze gegen Leerstand** auszuprobieren.
- >> Einsetzung eines/r **Kümmerer*in** als Ansprechperson für die **Wirtschaftstreibenden** in der Innenstadt.





FREIZEIT, JUGEND

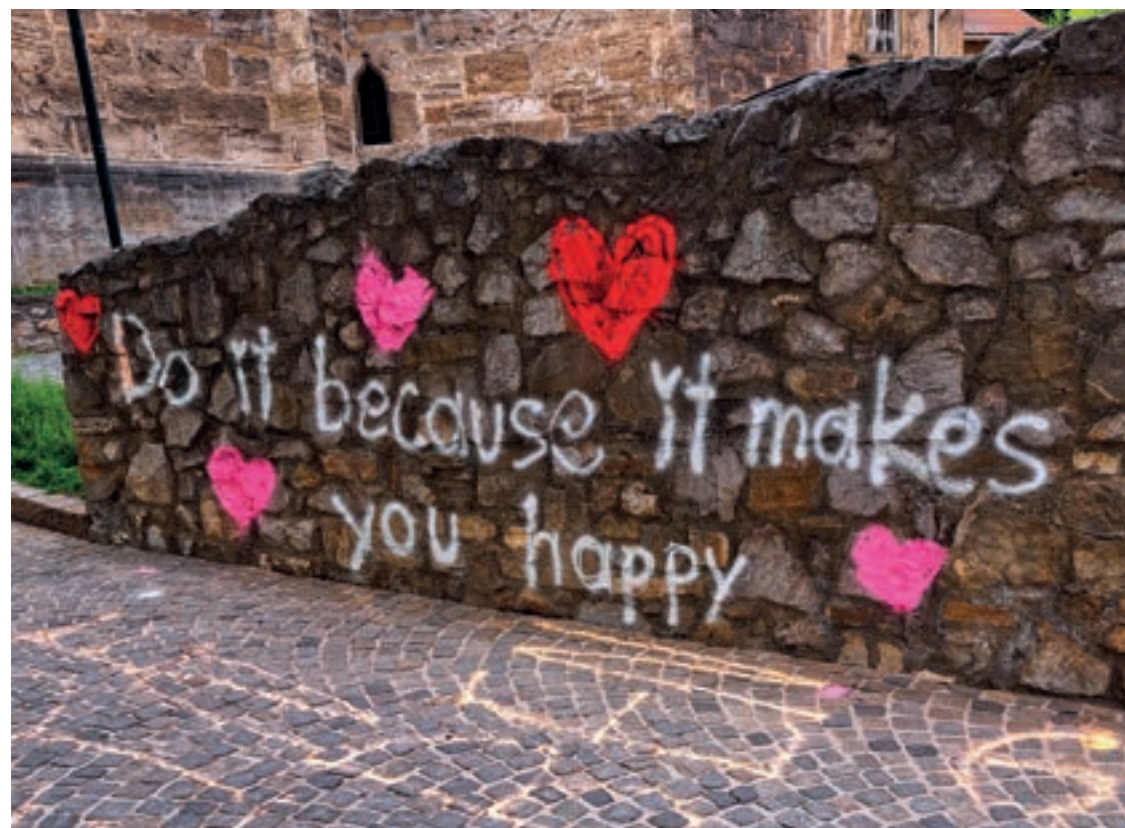
*Um Mödling als **lebendige Stadt für alle Generationen** zu gestalten, muss die Jugend der Stadt in den Fokus rücken. Wir werden eine positive **Willkommenskultur für junge Menschen** in unserer Stadt etablieren und **Jugendkultur** insgesamt **fördern**.*



- >> Das **Freizeitgelände** bei der Jakob-Thoma-Mittelschule wird **für alle geöffnet**.
- >> Wir führen Gespräche mit Vereinen und Institutionen zur **Öffnung der bestehenden Freiflächen**.
- >> Uns ist bewusst, dass es in Mödling wenige Angebote im Bereich der **Nachtgastronomie** gibt. Wir haben uns zum Ziel gesetzt, diesen wichtigen Bereich einer lebendigen Stadt zu **fördern**.
- >> Die Zukunftscoalition ermöglicht **neue Veranstaltungsformate** auch an exponierten Orten.
- >> Das **Betreten von Grünflächen und Ballspielen in Parks** wird durch uns erlaubt.
- >> Der Tag des Buches (**Bücherfest**) wird eingeführt.
- >> Um eine größere **öffentliche Bibliothek in Mödling** zu etablieren, werden wir mit der Arbeiterkammer als Betreiberin der Bücherei Mödling das Gespräch suchen.
- >> Die Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum wird verbessert, dadurch schaffen wir aktiv **konsumfreien Raum für Jugendliche**. Damit wird eine **positive Willkommenskultur** für junge Menschen in Mödling etabliert.
- >> Wir geben das Areal der ehemaligen Armbrustschützen für die Nutzung durch Jugendliche frei.
- >> Das **Haus der Jugend** werden wir mit ausreichenden finanziellen Mitteln weiterführen.
- >> Wir unterstützen eine niederschwellige und **kostengünstige Anmietung der Redbox** für Jugendliche.
- >> Der **Jugendberatungsstelle Waggon** und der **Mobilen Jugendarbeit** werden ausreichend finanzielle Mittel zur Verfügung gestellt.
- >> Um auf Herausforderungen im öffentlichen Raum rasch und professionell reagieren zu können, etabliert die Zukunftscoalition einen **regelmäßigen Austausch** von Polizei, Offener Jugendarbeit und Stadt.

KULTUR

Eine lebendige Stadt ohne vielfältiges kulturelles Leben ist undenkbar. Neben den etablierten Formaten werden wir **alternative Kulturprogramme** und **lokale Initiativen** fördern. Kulturelle Angebote für Kinder und Jugendliche werden wir weiter forcieren. Die **Absicherung Mödlings als Kulturstadt** ist eines der Hauptanliegen der Zukunftskoalition.



- » Das **Stadttheater** wird als Ganzjahrestheater erhalten und langfristig abgesichert. Darüber hinaus werden **weitere Nutzungsmöglichkeiten** des Theaters (z. B. Kinoklub Capitolino, Mödlinger Symphonieorchester etc.) in Abstimmung mit dem laufenden Betrieb **forciert**.
- » Unter Einbindung der Kulturtreibenden und der partizipativen Mitarbeit von Bürger*innen entsteht ein **Kulturleitbild für Mödling** als Basis für die weitere Kulturarbeit in der Stadt.
- » Die Zukunftskoalition ermöglicht **alternative Kulturprogramme**.
- » Wir setzen **Kultur in den Grätzeln** um und **fördern lokale Initiativen**.
- » Wir **bewerben Veranstaltungen besser** und setzen dabei auch auf bisher nicht eingesetzte Werbeformen und Kanäle.
- » **Kinder- und Jugendkultur** wird weiter forcieren und **ausgebaut**. Dabei setzen wir auf leistbare Angebote im Sinne eines Zugangs zu **Kunst und Kultur für alle**.
- » Das **Archiv der Stadt** wird als „Gedächtnis“ Mödlings **aufgewertet** und mit den notwendigen Ressourcen ausgestattet.

SOZIALEN ZUSAMMENHALT, GESUNDHEIT UND MITEINANDER FÖRDERN

*Ausgrenzung und Armutsgefährdung machen auch vor Mödling nicht halt. Wir arbeiten an einer Stadt, die niemanden im Stich lässt und in ihrer Vielfältigkeit und Buntheit zusammenhält. Wir sind für alle Mödliner*innen da.*

- >> Wir machen die Umsetzung von **Gemeinschaftsprojekten** in der ganzen Stadt möglich und unterstützen **Nachbarschaftsinitiativen** in den Grätzeln (Gemeinschaftsgärten, Offener Kühlschrank etc.).
- >> Wir bauen **Plätze in den Kindergärten und Horten/Tagesheimen** aus und sichern eine qualitätsvolle Betreuung der Mödliner Kinder und Kleinkinder.
- >> Wir prüfen die Kosten einer **Gratismahlzeit für alle Kinder** in den Volksschulen mit dem Ziel, dies als Pilotprojekt umzusetzen.
- >> **Barrierefreiheit** wird bei sämtlichen Bau- und Straßenprojekten der Stadt mitgeplant und umgesetzt. Auch sollen die Bedürfnisse älterer und in ihrer Mobilität eingeschränkter Menschen im öffentlichen Raum dahingehend berücksichtigt werden, dass **ausreichend Ruhe- und Sitzmöglichkeiten** geschaffen werden.
- >> Die Tätigkeit einer **Community Nurse** in Mödling, verbunden mit dem Pilotprojekt der **Bürger-servicestelle** in der Schöffelstadt, wird implementiert.
- >> Die Zukunftscoalition schafft ein **vernetztes und niederschwelliges Beratungsangebot** von Vereinen wie **Volkshilfe, Hilfswerk, Caritas und Rotes Kreuz**, bei Bedarf unter Einbindung des Entlassungsmanagements des Mödliner Krankenhauses, nach dem One-Stop-Shop-Ansatz.
- >> Den **soogut-Markt** sehen wir als wichtigen Partner in unserer Stadt, den wir mit Mitteln der Stadt unterstützen.



- >> Wir errichten für unsere **muslimischen Mitbürger*innen** am Mödliner Friedhof eine **letzte Ruhestätte**, damit diese auch in ihrer Heimatstadt beigesetzt werden können.
- >> Wir schaffen den **Tag der psychosozialen Gesundheit** und implementieren einen Mental-Health-Day an Mödliner Schulen.
- >> Wir setzen den im Gemeinderat beschlossenen **Platz des Zusammenhalts** um.
- >> Die **Richtlinien zur Wohnungsvergabe** werden überprüft und angepasst.
- >> Soziale Förderungen und Unterstützungsleistungen werden im Sinne der **Armutsvermeidung und -bekämpfung** auf ihre Treffsicherheit überprüft und angepasst.
- >> Wir setzen das Projekt „**Herzsicheres Mödling**“ um. Dabei finden einmal im Schuljahr kurze Erste-Hilfe-Kurse (Fokus Wiederbelebung) in möglichst allen Schulklassen während der Schulzeit statt. Für andere Altersstufen bieten wir kostenfreie Erste-Hilfe-Kurse an. Für unsere Außendienstmitarbeiter*innen organisieren wir darüber hinaus verpflichtende Kurse während der Arbeitszeit und ermutigen diese, am Projekt „Team-Österreich-Lebensretter“ teilzunehmen.
- >> Wir statten den öffentlichen Raum und die Fahrzeuge der Stadt mit **weiteren Defibrillatoren** aus.
- >> Wir etablieren gemeinsam mit dem Roten Kreuz Mödling ein **First-Responder-System**, bei dem Rettungs- und Notfallsanitäter*innen bei Notfällen die Zeit bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes verkürzen.
- >> Um Periodenarmut aktiv zu bekämpfen, setzen wir als Zukunftscoalition das **Projekt „Rote Box“** in Anlehnung an die Stadt Wien um.







Impressum: Die Grünen Mödling & SPÖ Mödling, 2340 Mödling. Für den Inhalt verantwortlich sind die Verhandlungsteams. Die Grünen Mödling: Rainer Praschak, Teresa Voboril, Tim Pöchhacker, Barbara Kreuzer. SPÖ Mödling: Silvia Drechsler, Stephan Schimanowa, Mehmed Alajbeg. Lektorat: Silvia Unterrader und Alfred Trötzmüller. Grafische Gestaltung: Pia Pürzelmayer. Fotos: Gerlinde Gorla, Teresa Voboril, Barbara Kreuzer, Klaus Hochkogler, René Niederhuber, Renée Thaller, Schahnaz-Isabel Westerberger, MöGen. Februar 2025